

Verlag von
Hermann Bahr in Berlin W. 8,
Mohrenstraße 6.

[37789]

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Das Deutsche Handels-, See- u. Wechsel- recht

f. Studierende u. Rechtskandidaten
in

Frage und Antwort

bearbeitet von

Dr. jur. **C. Hey.**

3 Abth. in 1 Bande. 48 Bogen fl. 8°.
Preis brosch. 8 M ord.; geb. eleg. Lwdbd.
9 M ord.

Hieraus einzeln:

Abth. I: **Handelsrecht.** 28 Bogen fl. 8°.
Preis brosch. 5 M 40 S; geb.
6 M ord.

Abth. II: **Seerecht.** 9 $\frac{1}{2}$ Bogen fl. 8°.
Preis brosch. 2 M 50 S; gebunden
3 M ord.

Abth. III: **Wechselrecht.** 5 $\frac{1}{2}$ Bog. fl. 8°.
Preis brosch. 1 M 50 S; gebunden
2 M ord.

Zu empfehlende Erinnerung bringe:

Institutionen und Pandekten

mit specieller Berücksichtigung der
Quellen, der Reichsjustizgesetze und
des Preussischen Landrechts

für

Studierende und Prüfungskandidaten
in Frage und Antwort

bearbeitet von

Dr. jur. **C. Hey.**

3 Bde. 1887—89. Preis brosch. 18 M;
eleg. geb. 20 M ord.

I. **Allgemeine Lehren. Sachenrecht.** 1887. 22 $\frac{1}{2}$ Druckbogen. Preis brosch.
4 M; eleg. geb. 4 M 50 S ord

II. **Obligationenrecht.** 1889. 42 Druck-
bogen. Preis brosch. 8 M; eleg. geb.
8 M 90 S ord.

III. **Familien- und Erbrecht.** 1888. 32
Druckbogen. Preis brosch. 6 M; eleg.
geb. 6 M 60 S ord.

Ferner:

**Oberneck, Dr. G., Die preussischen
Grundbuchgesetze unter Berücksichtigung
der einschläg. Literatur und Rechtsprechg.
erläutert.** 1888. X, 650 Seiten Taschen-
format. Elegant in Leinen gebunden
Preis 4 M 50 S ord.

Bezugsbedingungen: In
Rechnung 25% und 13/12, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 9/8.

Ich bitte gefälligst umgehend zu
verlangen.

Achtungsvollst

Berlin, im Oktober 1890.

Hermann Bahr.

[37787] Am 20. dieses Monats erscheint
No. 1 von:

Balneologisches Centralblatt.

Zeitschrift für die gesammten Interessen
der

Balneotherapie, Hydrotherapie,
Massage, Heilgymnastik, Bäderhygiene
und Diätetik.

Herausgegeben von

Dr. Franz C. Müller-München,
dirig. Arzt in Alexandersbad im Fichtelgebirge.

Alle 14 Tage eine Nummer von
1—1 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Mit Gratis-Beilage:

„Reichs-Medicinal-Anzeiger.“

Preis für das halbe Jahr 5 M,
für den Buchhandel 3 M 75 S bar.

In unserem Rundschreiben sowohl als in unserer
ersten Ankündigung haben wir ausdrücklich
hervor, dass **Probe-Nummern gratis** zu Diensten
stehen, da es uns darauf ankommt, dass mög-
lichst **jeder Arzt und jede Verwaltung** von
Lazaretten, Krankenhäusern, Bädern, Universi-
täts- und Privatkliniken etc. von dem **Balneolog.
Centralblatt Kenntnis** erhält, da ein ähnliches
Spezialorgan im Deutschen Reiche nicht existiert.
Trotzdem stehen die eingelaufenen Bestellung
auf Probe-Nummern in **keinem Verhältnis**, allein
zu den Aerzten, von denen das deutsche Reich
schon gegen **18 000** zählt.

Dass unser Unternehmen ein zeitgemässes
ist, beweisen uns die zahlreich eingelaufenen
Zuschriften aus den Fachkreisen. **Gar viele
Bestellungen** liegen bereits vor, die nur auf
unser Rundschreiben an die Balneologen ein-
gegangen sind und die wir den betr. Handlungen
überweisen werden.

Wir richten daher an diejenigen **Hand-
lungen**, welche noch **nicht bestellten**, nochmals
die freundliche Aufforderung, **dieses umgehend**
zu thun, und an den **gesammten** verehrlichen
Sortimentshandel die Bitte um **thätige Ver-
wendung** für das **Balneologische Centralblatt.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1890.

Verlag des „**Reichs-Medizinal-Anzeigers**“
B. Konegen.

A. Hartleben's Verlag.

[37791]

Demnächst erscheint:

Plan von Gross-Wien

mit Angabe der

neuen Bezirkseintheilung.

Masstab 1:20 000.

In fünf Farben gedruckt.

Papiergrösse 70/80 Centimeter. Gefalzt.

Preis 1 M 50 S.

Dieser prächtige Plan, an dessen Her-
stellung wir ein Jahr lang arbeiten liessen,
enthält den Plan der alten Stadt, der Vororte
und einbezogenen Dörfer mit sämtlichen
Strassenbenennungen, der öffentlichen Parks
und Gärten; die projektierten Baulinien in den
Gebieten der heutigen Vororte-Gemeinden (in
roter Farbe). Ferner alle Gewässer in blauer
Farbe, Kulturbezeichnungen für Wald, Wein-
gärten, Wiesen, sowie sämtliche Bahnlilien,
Fahrstrassen und Fusssteige.

Bei dem hohen Interesse, welches die be-
vorstehende Erweiterung der Stadt Wien in der
ganzem civilisierten Welt erweckt, dürfte dieser
Plan überall Absatz finden.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ %,
7/6 Exemplare.

30 Exemplare mit 50% bar.

Eisenbahnkarte

der

österreich.-ungarischen Monarchie.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Josef Beer.

Mit vollständigem Stations-Verzeichnis.

Dritte Auflage 1891.

Masstab: 1:1440 000.

Ausgabe I. Ein Blatt, Format 94:122 cm.

In Karton. 5 M.

Ausgabe II. Auf Leinwand gespannt (mit
Schuber) — nur fest — 10 M.

Eine Empfehlung dieser Eisenbahnkarte
der österr.-ungarischen Monarchie, deren dritte
Auflage vollkommen neu gezeichnet wurde,
ist nach den bisherigen Erfolgen derselben
kaum mehr nötig. Die seitherigen zwei Blatt
der Beer'schen Eisenbahnkarte wurde in deren
dritter Auflage vereinigt und dadurch ein
Format, eine Vollständigkeit, eine Verläss-
lichkeit erzielt, mit denen sich kaum irgend
eine aller existierenden Eisenbahnkarten
messen kann.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ %,
11/10 Exp^l.

Wir bitten gütigst zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.